



Mein Antrag auf
Bildungskarenz plus

An das
Amt der Tiroler Landesregierung
Sachgebiet Arbeitsmarktförderung
Heiliggeiststraße 7-9
6020 Innsbruck

Wird vom Amt ausgefüllt	
Aktenummer	
Antrag	
Eingegangen am	
Zusage <input type="checkbox"/>	Absage <input type="checkbox"/>

ANGABEN ZUM UNTERNEHMEN

Name	
Vertretungsbefugte Person	
Rechtsform	Anzahl der Mitarbeiter zum Zeitpunkt der Zuerkennung des Weiterbildungsgeldes durch das AMS
Firmenbuchnummer	Vereinsregisternummer
Adresse	
Straße	Hausnummer
PLZ	Ort
Telefon	E-Mail
Bankverbindung	
Geldinstitut	
Kontonummer	BLZ
Kontoinhaber	

WEITERE ANGABEN ZUM UNTERNEHMEN

Das Unternehmen ist in folgender Branche tätig			
<input type="checkbox"/> Gewerbe/Handwerk	<input type="checkbox"/> Industrie	<input type="checkbox"/> Handel	<input type="checkbox"/> Bank/Versicherung
<input type="checkbox"/> Transport/Verkehr	<input type="checkbox"/> Tourismus	<input type="checkbox"/> Gesundheitsbereich	<input type="checkbox"/> Dienstleistung
<input type="checkbox"/> Sonstiges:			

ANGABEN ZUM KURS IM RAHMEN DER VEREINBARTEN BILDUNGSKARENZ

Kursbezeichnung		
Kursnummer	Kursdauer von	bis
Bildungsinstitut		Kurskosten €

ANGABEN ZUM/R MITARBEITER/IN BZW. ZU DEN MITARBEITER/INNEN

Vorname		Zuname	
Straße			Hausnummer
PLZ	Ort		
Sozialversicherungsnummer -		<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich	
(Nummer)		(Geburtsdatum)	
Vorname		Nachname	
Straße			Hausnummer
PLZ	Ort		
Sozialversicherungsnummer -		<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich	
(Nummer)		(Geburtsdatum)	

**Wenn mehr Mitarbeiter/innen denselben Kurs besuchen,
bitte alle Mitarbeiter/innen auf einem Beiblatt auflisten !!!**

Ich/wir ersuche/n um Gewährung von **Bildungskarenz plus** aus Mitteln der Arbeitsmarktförderung des Landes Tirol.

Ich/wir bestätigen, dass

- der Kurs zur Gänze von der Firma bezahlt wurde,
- gegen das Unternehmen bzw. den geschäftsführenden Gesellschafter
 - kein Zwangsvollstreckungsverfahren nach der Exekutionsordnung oder
 - kein Konkurs-(Schuldenregulierungs- bzw. Abschöpfungsverfahren) oder Ausgleichsverfahren anhängig ist oder ein solches Verfahren ohne Erfüllung eines Zahlungsplanes oder eines (Zwangs-)Ausgleichs abgeschlossen oder
 - kein Konkursantrag mangels Deckung der Verfahrenskosten abgewiesen worden ist.

De-minimis-Beihilfen:

Aufgrund der wettbewerbsrechtlichen Vorschriften der Europäischen Union muss eine Förderung an kleinere und mittlere Unternehmen (KMU) nicht notifiziert (angemeldet) und genehmigt werden, wenn damit innerhalb der letzten 3 Steuerjahre der Betrag von € 200.000,-- bzw. im Bereich des Straßentransportes der Betrag von € 100.000,-- an insgesamt erhaltenen De-minimis-Beihilfen nicht überschritten wird.

Ich/wir habe/n in den letzten 3 Jahren De-minimis-Beihilfen erhalten ja nein

Wenn ja ➤ bitte vollständige Übersicht anschließen

Ich/wir erkläre/n, dass ich/wir

- für die beantragte Weiterbildungsmaßnahme oder Teile der Weiterbildungsmaßnahme keine andere Förderung beantragt habe/n oder beantragt werde/n,
- jede Veränderung zu den angegebenen Daten umgehend bekannt gebe/n,
- die Rahmenrichtlinie und die Richtlinie „Sonderprogramm Bildungskarenz plus“ der Arbeitsmarktförderung des Landes Tirol voll inhaltlich und verbindlich anerkenne/n.

Ich/wir nehme/n zur Kenntnis, dass unrichtige Angaben den Widerruf der Förderzusage bzw. die Rückforderung eines bereits ausbezahlten Förderbetrages nach sich ziehen.

Der Antrag ist spätestens zwei Wochen nach der Zuerkennung des Weiterbildungsgeldes einzureichen.

..... Ort Datum Firmenmäßige Fertigung
--------------	----------------	---------------------------------

Dem Antrag sind folgende Unterlagen anzuschließen:

- Nachweis des AMS über die Zuerkennung der Bildungskarenz und des Weiterbildungsgeldes für den/die betroffene/n ArbeitnehmerIn
- Bestätigung der Tiroler Gebietskrankenkasse über die Anzahl der im Betrieb beschäftigten Personen zum Zeitpunkt der Zuerkennung des Weiterbildungsgeldes durch das AMS
- Einzahlungsbestätigungen der Kurskosten im Original lautend auf den/die FördernehmerIn
- Bestätigung des Bildungsinstitutes über die Teilnahme und den erfolgreichen Abschluss der Weiterbildungsmaßnahme
- Gewerberegisterauszug
- wenn erforderlich, Übersicht über erhaltene De-minimis-Beihilfen

**Über Anträge, die unvollständig ausgefüllt sind oder bei denen Unterlagen fehlen,
kann nicht entschieden werden.**

ACHTUNG: Haben Sie alles Erforderliche beigelegt?

Wird vom Amt ausgefüllt:

Kurskosten		
Gesamtförderung	Anweisung	50 % (€ 3.000,-- pro Mitarbeiter)
		Budgetjahr
Bemerkungen		
.....		
.....		
.....		
.....		
Sachlich und rechnerisch richtig:		
Datum: Unterschrift Sachbearbeiter/in		